

Beschluss der Landessynode zum Bericht der Bildungskammer zu „Kirche und Familie“

Die Landessynode hat auf Antrag des Ausschusses Kinder, Jugend und Bildung zu Drucksache 5.1/1 am 19. November 2011 folgenden Beschluss gefasst:

Die Landessynode dankt der Bildungskammer der EKM für die Expertise „Kirche und Familie - Perspektiven für die EKM“ und nimmt sie zustimmend zur Kenntnis.

Die Landessynode beauftragt das Landeskirchenamt (Dezernat Bildung in Zusammenarbeit mit Dezernat Gemeinde), unter Berücksichtigung der Debatte in der Landessynode die handlungsorientierenden Impulse der Bildungskammer in seiner Arbeit umzusetzen.

Das Landeskirchenamt wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass Mitarbeitende innerhalb von Aus-, Fort- und Weiterbildung befähigt und unterstützt werden, die Arbeit mit Familien zu leisten.

Die Bildungskammer wird gebeten, sich mit dem Thema Kindertagesstätten zu befassen, da diesem eine besondere Bedeutung für Familien zukommt.

Die Landessynode bittet das Landeskirchenamt, folgende Projekte zu prüfen:

- Um vorhandene familienbezogene Arbeit wahrzunehmen und zu würdigen, ist eine Darstellung dieser Arbeit notwendig. Dies soll in einem kirchlichen Familienatlas erfolgen. Die dafür notwendigen Daten aus den Kirchenkreisen sollen von den Kreisreferenten/Kreisreferentinnen in der jährlichen Statistik ihrer Arbeit abgebildet werden. Die Steuerung der für die Erarbeitung des Familienatlasses notwendigen Prozesse erfolgt im Dezernat Bildung. Angaben zu familienunterstützenden Angeboten im übergemeindlichen Bereich sollen vom Beirat für familienbezogene Arbeit und dem Diakonischen Werk der EKM ergänzt werden.
- Die Landeskirche initiiert einen Wettbewerb, der innovative Projekte der familienbezogenen Arbeit fördert und öffentlich macht. Kriterien für die Differenzierung der Wettbewerbsergebnisse sind die Themen Armut in Familien, familienfreundliche Räume, erweiterter Familienbegriff, Gemeinde- und Gemeinwesenorientierung.
- Um familienorientierte Angebote zu vernetzen sowie neue Handlungsformen zu initiieren und zu erproben, sollen bis zu drei Modellregionen unterschiedlicher Struktur ausgewiesen werden. Kirchenkreise können sich dafür bewerben. Das Dezernat Bildung steuert das Projekt und sorgt für die Evaluation. Die Entwicklung und die Ergebnisse werden veröffentlicht.

Der Landessynode wird in der Herbstsynode 2012 über die Initiierung der Projekte berichtet.